



Die „Eins“ gab's für Jörg Haafke (l.) von der Streuobstinitiative. Es freuen sich André G. Saar (Agenda 21-Beauftragter), Thomas Dalbeck und Umweltdezernent Hans-Jürgen Serwe. WAZ-Bild: SGS

Eine „Eins“ für den leckeren naturtrüben Apfelsaft

Streuobstinitiative wird für das Projekt „Trink Mit“ ausgezeichnet

„Mmh lecker. . . iss' mal was aus der Region“ fordert die Verbraucherzentrale NRW derzeit im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitskampagne „futureins – NRW macht Zukunft“ die Bürger auf. Und um ein bisschen Lust auf spezielle Gaumenfreuden zu machen, gab's gestern eine große „Eins“ für ein besonders vorbildliches (und leckeres) Projekt.

Die Streuobstinitiative Niederberg wurde für ihr beispielhaftes Apfelsaftprojekt „Trink Mit“ ausgezeichnet. Kreis-Umweltdezernent Hans-Jürgen Serwe überreichte die „Nachhaltigkeits-Eins“ – plakatig in grünen Lettern gehalten – an Jörg Haafke. Der koordiniert das „Trink Mit“-Projekt, ist quasi der „Motor von der ganzen Geschichte“, wie er selbst erzählt.

„Trink Mit“ setzt sich für die Erhaltung und Wiederbele-

bung der traditionellen Streuobstwiesen im Kreisgebiet ein. Deren Pflege aufwändig und teuer ist. Anreiz für die Erzeuger ist der doppelte Preis für angeliefertes Fallobst. Das Obst wird in der Heiligenhauser Süßmosterei Dalbeck dann gesondert gepresst und zu naturtrübem Apfelsaft verarbeitet. Jährlich werden so 15 000 bis 21 000 Liter Apfelsaft in der

Blickpunkt Regionale Lebensmittel

Region Niederberg vermarktet. Der Erlös fließt wiederum in den Erhalt der Obstwiesen.

Das hat natürlich für den Kunden seinen Preis, erläutert Haafke. Vorbei sind die Zeiten, wo Stammkunden sich den Dalbeck'schen Saft gleich kistenweise ins Haus liefern ließen. Auch ökologisch orientierte Bürger üben Kaufzurückhaltung, weiß Jörg Haaf-

ke. „Insofern produzieren wir für einen unsicheren Markt.“ Dass die Verbraucherzentrale nun das Projekt mit einer „Eins“ honoriert, freut den Projektkoordinator deshalb umso mehr.

Auch Umweltdezernent Serwe ist begeistert. „Das „Trink Mit“-Projekt hat Vorbildcharakter, das ist Landschaftsschutz gepaart mit Genuss.“ Der vor allem für Kinder und Erwachsene gleichermaßen bekömmlich sei. Was ihm nur fehle, um die kulinarische Kultur der Region abzurunden: ein Apfelwein.

Für die Verbraucherzentrale ist die Verleihung in Heiligenhaus im Übrigen der Startschuss für eine ganze Reihe von Aktionen, um auf Verbraucher- wie auch auf Anbieterseite für mehr regionale Lebensmittel zu werben. Die Nachhaltigkeitskampagne „futureins“ ist Teil der Agenda 21.

Kontakt:

<http://www.dalbeck-fruchtsaft.de>

Tel.: 02056- 69219

Süßmosterei Dalbeck
42579 Heiligenhaus

Mühlenweg 18
<mailto:t.dalbeck@cityweb.de>